

## **Stiftung – Dein Zuhause hilft**

### **Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 12ff. EU-Datenschutz-Grundverordnung für Bewerber und Bewerberinnen**

Stand: Juli 2021

Mit den nachfolgenden Informationen gibt Ihnen die Stiftung – Dein Zuhause hilft (nachfolgend „Stiftung“) einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung um eine offene Stelle nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

#### **I. Verantwortliche Stelle und Kontaktdaten für Fragen des Datenschutzes**

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die

##### **Stiftung – Dein Zuhause hilft**

Hans-Böckler-Straße 38

40476 Düsseldorf

Telefon: 01520 927 55 75

Telefon: 01520 927 55 77

E-Mail: [info@dein-zuhause-hilft.de](mailto:info@dein-zuhause-hilft.de)

Unter der vorgenannten Anschrift sowie über die E-Mail-Adresse [datenschutz@dein-zuhause-hilft.de](mailto:datenschutz@dein-zuhause-hilft.de) erreichen Sie die Stiftung mit Ihren Fragen zum Datenschutz und der zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte.

#### **II. Umfang der Datenverarbeitung und Verwendungszwecke**

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in der Stiftung) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Zudem verarbeiten wir die persönlich mitgeteilten Angaben im Bewerbungsverfahren, z.B. in Telefoninterviews, persönlichen Vorstellungsgesprächen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG. Danach ist die Verarbeitung der Daten

zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Wir erheben und verarbeiten zum Zwecke der Prüfung Ihrer Bewerbung und der Eignung für die ausgeschriebene Stelle zudem personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (etwa beruflichen Netzwerken wie z.B. XING und LinkedIn) zulässigerweise gewonnen haben. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b, f DSGVO.

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. In der Stiftung haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsverfahrens der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z.B. Unterrichtung der Schwerbehindertenvertretung SGB IX § 81). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage 6 Monate nach Erhalt der Absage gelöscht. Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Unabhängig von vorstehend beschriebener Speicherfrist speichern wir Ihre reinen Stammdaten (Anrede, Vor- und Nachname, Anschrift sowie Geburtsdatum und den Absagegrund) für einen

Zeitraum von 12 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern wir mit Ihnen keinen Arbeitsvertrag geschlossen haben. Wir benötigen diese Daten für die Erkennung von Dubletten-Bewerbern und zur Erstellung von Recruiting-Kennzahlen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

### **III. Bewerbungsverfahren über conQuaesso® JOBS**

Sofern wir Bewerbungsverfahren in Zusammenarbeit mit der contec – Gesellschaft für Organisationsentwicklung mbH durchführen, gelten ergänzend folgende Informationen zur Datenverarbeitung.

Die contec GmbH wurde von uns mit der eigenständigen Durchführung der Vorauswahl von Bewerbungen beauftragt. Bewerbungen sind in diesen Fällen, wie in den Stellenanzeigen beschrieben, unmittelbar an die contec GmbH zu übersenden. Die contec GmbH verarbeitet Ihre Bewerbungsdaten gem. § 26 BDSG als verantwortliche Stelle und stellt Ihnen insoweit im Rahmen der Bewerbung ihre Informationen zur Datenverarbeitung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gesondert zur Verfügung. Sofern Ihre Bewerbungen nach der Vorauswahl durch die contec GmbH an uns im Rahmen des weiteren Bewerbungsverfahrens weitergeleitet werden, erfolgt dies auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Für die weitere Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns gelten dann die hier dargestellten Informationen zur Datenverarbeitung.

### **IV. Ihre Rechte als betroffene Person im Sinne des Datenschutzrechts**

Folgende weitere Rechte stehen Ihnen als Betroffener vom Grundsatz her und, sofern vertragliche und gesetzliche Pflichten dem nicht entgegenstehen, zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) mit den Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG n.F.;
- Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DSGVO);
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) mit den Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG n.F.;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO);

- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO);
- Recht auf Beschwerde bei der für die Stiftung zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (Art. 77 DSGVO).
- **Es besteht ein einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht (Art. 21 Abs.1 DSGVO) aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben und eine Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs.1 lit. e) und Art. 6 Abs.1 lit. f) DSGVO betreffen.**

Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, kann Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Für die Ausübung der Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte an die Personalabteilung.